

PRESSEINFORMATION



Pressegespräch des Veranstalters Freizeitzentrum Xanten GmbH

22. Oktoberfest Xanten: Aktueller Stand und Planungen

11.08.2022

Xanten. Geschäftsführung und -Leitung des Freizeitentrums Xanten informieren im Pressegespräch am 11. August 2022 über den aktuellen Stand und die weitere Planung der Veranstaltung „22. Oktoberfest Xanten“.

Unter dem Eindruck des im Frühjahr dieses Jahres abnehmenden Corona-Infektionsgeschehens wurden in den zurückliegenden Wochen und Monaten die Vorbereitungen für die 22. Xantener Oktoberfest-Veranstaltung wiederaufgenommen. Nicht erst zum Beginn der Sommersaison und der erfolgreichen Durchführung der „1. Xantener Frühlings-Wiesn“ als Kick off-Event zum Thema „Oktoberfest“ wurde auch das „22. Oktoberfest Xanten“ vom 30.9. bis zum 23.10.2022 erwartungsfreudig geplant und angekündigt.

Hierbei wird das Team des Freizeitentrums Xanten maßgeblich vom bisherigen Wiesn-Wirt und Leiter des Freizeitentrums, Wilfried Meyer, als Projektleiter unterstützt. Die Vorarbeiten finden in enger Abstimmung, ausgehend von der erfolgreichen und bis zum Jahr 2019 umgesetzten Konzeption, statt. Hierbei müssen und werden auch die aktuellen externen Einflussfaktoren, die auf Eventveranstalter und große Teile der Veranstaltungsbranche einwirken, mit einbezogen. Diese sind:

1.) Über die Sommermonate hat sich die als günstig erhoffte *Entwicklung des Corona-Infektionsgeschehens* sowohl überregional als auch lokal nicht erfüllt. Neben den direkten Folgen einer

Infektion individueller Personen, die Mitarbeitende oder Gäste der Veranstaltung sein können, resultierten hieraus bereits neue Corona-Hygiene- und Schutzmaßnahmen, deren Einführung im Veranstaltungszeitraum als höchstwahrscheinlich angekündigt wurde, darunter Zugangsbeschränkungen mit Test-, Genesenen- oder Impfnachweisen und eine mögliche Maskenpflicht. Hinzu erschwerend für die Planung kommt der Zeitpunkt des Auslaufens geltender bzw. des Beschlusses neuer Regelungen Ende September, mithin nur wenige Tage vor dem geplanten Veranstaltungstermin. Während Test- und Kontrollangebote grundsätzlich planbar wären, würde eine Maskenpflicht dem Veranstaltungskonzept des Oktoberfestes jedoch rundherum nicht entsprechen.

Aufgrund eines weiteren, nicht minder gewichtigen, externen Einflussfaktors ist jedoch auch die Umsetzung der übrigen im Raum stehenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen nahezu unerfüllbar, und zwar

2.) die *aktuelle Entwicklung auf dem Personalmarkt*. Sie trifft das Unternehmen mit seinen Freizeit-, Gastronomie- und Dienstleistungsangeboten in seinen Grundfesten. Bereits mit Beginn der Saison zeichnete sich ein Fachkräftemangel ab, der in den zurückliegenden Monaten nicht ausgeglichen werden konnte. Die verbliebenen personellen Kapazitäten wurden aufgrund der -glücklicher Weise- hohen Nachfrage bei Freizeit-, Bade- und Wassersportangeboten weitgehend aufgezehrt. Auch bei den Dienstleistern für die Veranstaltung zeichnet sich eine große Personalknappheit ab, welche noch dazu mit enormen Kostensteigerungen einhergeht. Erst recht keinen Spielraum lässt diese Personalsituation für ebenfalls erforderliche, situationsgerechte Corona-Personalkonzepte, wie auch „Backup-Lösungen“ für mögliche Quarantänefälle unter Mitarbeitenden.

3.) Die *Energie- und Kostenentwicklung* der vergangenen Monate teilweise bis in den mittleren zweistelligen Prozentbereich findet nicht nur ihren Niederschlag in den Veranstaltungskosten. Diese sind zum Teil nicht mehr kalkulierbar. Als ein Unternehmen in

kommunaler Trägerschaft muss sich das Freizeitzentrum Xanten zudem seiner Vorbildfunktion und den allseitigen Forderungen nach Energieeinsparungen etwa für Beleuchtung oder Beheizung stellen, die an öffentliche und private Bereiche appelliert werden.

Auch das auf bisherigen Veranstaltungen bereits zu beobachtende, zurückgehende Konsumverhalten der Gäste führt dazu, dass die Erlösplanung der Veranstaltung von zahlreichen Unsicherheiten geprägt ist und sich der Risikorahmen einer Durchführung der Veranstaltung somit erheblich vergrößert.

Nach einer umfassenden Prüfung der sich abzeichnenden Sachlage sind Geschäftsführung und -Leitung gemeinsam mit dem Projektleiter daher zu der Entscheidung gelangt, die bereits angekündigte Veranstaltung „22. Oktoberfest Xanten“ aufgrund der insgesamt so unsicheren Begleitumstände nunmehr abermals um ein Jahr zu verschieben.

Diese Entscheidung musste zum jetzigen Zeitpunkt getroffen werden, weil die zahlreichen am Oktoberfest Xanten beteiligten Partner wie Zeltbauer, Ausrüster, Künstler und Dienstleister zum jetzigen Zeitpunkt Planungssicherheit benötigen. Das Freizeitzentrum Xanten bedankt sich deshalb ausdrücklich bei allen beteiligten Partnern für das Entgegenkommen, welches es ermöglicht, die Veranstaltung 2023 in der gewohnten Qualität durchzuführen.

Das Oktoberfest Xanten ist fester Bestandteil des Eventangebotes und soll es auch bleiben. Zudem soll es bis zum Nachholtermin im Jahr 2023 weitere thematisch passende Eventangebote für Fans und Freunde bayerischer Lebensart im Veranstaltungsprogramm geben.

Eine Durchführung des Oktoberfestes Xanten im Oktober 2022 hält die Gesellschaft unter den gegebenen externen Einflussfaktoren jedoch für nicht vertretbar.

Für die Gäste bedeutet dies, dass bisherige Reservierungen -wie schon bei den vorherigen Verschiebungen- weiterhin ihre Gültigkeit für die entsprechenden Nachholtermine im Jahr 2023 behalten:

Fr./Sa., 29./30.09.2023

Fr./Sa., 06./07.10.2023

Fr./Sa., 13./14.10.2023

Fr./Sa., 20./21.10.2023

Das Angebot für eine *kostenfreie Terminumbuchung oder Stornierung bereits erworbener Tickets* bleibt bestehen. Zudem läuft der Vorverkauf für die Veranstaltung im nächsten Jahr weiter. Alle Ticketkäufer werden über die Verschiebung und die bestehenden Möglichkeiten in den nächsten Tagen direkt informiert. Diese Informationen werden auch auf der Webseite der Veranstaltung, www.oktoberfest-xanten.de, zur Verfügung gestellt.

Ansprechpartner:

Ludwig Ingenlath
Leiter des Freizeitentrums Xanten

Pressekontakt:

Andreas Franken
Marketing

Freizeitzentrum Xanten GmbH
Geschäftsstelle
Am Meerend 2 • 46509 Xanten

☎ +49 (0)2801 715696

📠 +49 (0)2801 715630

✉ andreas.franken@f-z-x.de
f-z-x.de